

RS Lvwg 2023/10/18 VGW- 123/077/8425/2023

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.10.2023

Rechtssatznummer

2

Entscheidungsdatum

18.10.2023

Index

97 Öffentliches Auftragswesen

Norm

BVergG 2018 §141 Abs1 Z2

BVergG 2018 §127 Abs1 Z2

BVergG 2018 §98 Abs3

BVergG 2018 §83

BVergG 2018 §78 Abs1 Z4

BVergG 2018 §2 Z15 lita sublitaa

1. BVergG 2018 § 141 heute

2. BVergG 2018 § 141 gültig ab 21.08.2018

1. BVergG 2018 § 127 heute

2. BVergG 2018 § 127 gültig ab 21.08.2018

1. BVergG 2018 § 98 heute

2. BVergG 2018 § 98 gültig ab 21.08.2018

1. BVergG 2018 § 83 heute

2. BVergG 2018 § 83 gültig ab 01.03.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/2026

3. BVergG 2018 § 83 gültig von 21.08.2018 bis 28.02.2026

1. BVergG 2018 § 78 heute

2. BVergG 2018 § 78 gültig ab 01.03.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/2026

3. BVergG 2018 § 78 gültig von 21.08.2018 bis 28.02.2026

1. BVergG 2018 § 2 heute

2. BVergG 2018 § 2 gültig ab 01.10.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/2026

3. BVergG 2018 § 2 gültig von 01.03.2026 bis 30.09.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/2026

4. BVergG 2018 § 2 gültig von 21.08.2018 bis 28.02.2026

Rechtssatz

Die ausreichende Erfüllung der Anforderungen des § 83 Abs. 2 Z 1 BVergG 2018 muss insoweit in Zusammenhang mit der ausreichenden Erfüllung der Anforderungen des § 83 Abs. 2 Z 2 BVergG 2018 gesehen werden, als sogar eine Anerkennung des Schadens dem Grunde nach ins Leere läuft, wenn die aktive Zusammenarbeit mit der Auftraggeberin, die erforderlich ist, um den Schaden und seine Höhe feststellen zu können, verweigert wird. Für die einer ausreichenden Erfüllung der Anforderungen der Z 1 zu Grunde liegende Zusammenarbeit für die Feststellung und Bezifferung des Schadens ist es erforderlich, dass die Subunternehmerin aktiv der Auftraggeberin gegenüber herausarbeitet und offenlegt, welche Aufträge betroffen sind und inwieweit Schäden entstanden sind. Die ausreichende Erfüllung der Anforderungen des Paragraph 83, Absatz 2, Ziffer eins, BVergG 2018 muss insoweit in Zusammenhang mit der ausreichenden Erfüllung der Anforderungen des Paragraph 83, Absatz 2, Ziffer 2, BVergG 2018 gesehen werden, als sogar eine Anerkennung des Schadens dem Grunde nach ins Leere läuft, wenn die aktive Zusammenarbeit mit der Auftraggeberin, die erforderlich ist, um den Schaden und seine Höhe feststellen zu können, verweigert wird. Für die einer ausreichenden Erfüllung der Anforderungen der Ziffer eins, zu Grunde liegende Zusammenarbeit für die Feststellung und Bezifferung des Schadens ist es erforderlich, dass die Subunternehmerin aktiv der Auftraggeberin gegenüber herausarbeitet und offenlegt, welche Aufträge betroffen sind und inwieweit Schäden entstanden sind.

Schlagworte

Nichtigerklärungsantrag, Ausscheidensentscheidung, Bauauftrag, Oberschwellenbereich, Los, Subunternehmerin, Ausschlussgrund, kartellrechtswidrige Absprachen, Fristenlauf, Anerkenntnis, Selbstreinigungsmaßnahmen, Glaubhaftmachung, Zuverlässigkeit, Ausgleichszahlung, Sachverhaltsaufklärung, Zusammenarbeit, Mitwirkungspflicht, Schadensumstände, Offenlegung, Beurteilungsspielraum

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGWl:2023:VGW.123.077.8425.2023

Zuletzt aktualisiert am

20.11.2023

Quelle: Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at